

# TTC Wirges e.V., 2019

## 25ste Naspä Pfingst-Tischtennis-Turnier war wieder ein voller Erfolg

Zum 25. Mal hat der Tischtennisclub Wirges sein traditionelles Pfingstturnier ausgerichtet.

Nach Jahren, in denen die Teilnehmerzahlen rückläufig waren, präsentierten die Verantwortlichen des TTC einen neu ausgerichteten Zeitplan und auch zwei neue Konkurrenzen. Das zeigte Wirkung.

Neben einem Zweier-Mannschaftsturnier gab es diesmal auch eine U 21-Klasse, die ambitionierte Nachwuchsspieler anlocken sollte. „Die Neuerungen führten zu einem vollen Erfolg“, sagte Organisator Michel Müller. „Es wurden über 1200 Spiele ausgetragen, insgesamt gingen über 300 Einzelmeldungen ein.

Das sind wirklich tolle Zahlen.“ Waren die Männer bislang immer zum Abschluss an der Reihe, machten sie diesmal den Anfang beim Wirgeser Pfingstturnier. Darunter litt die Qualität der Konkurrenz in der offenen Klasse mitnichten,

im Gegenteil. Unter den Gemeldeten waren ein ehemaliger litauischer Nationalspieler, Spieler aus der ersten luxemburgischen Liga sowie einige Akteure aus der Regional- und Oberliga. Als Favorit ins Wirgeser Turnier gegangen, wurde Sven Happek vom DJK Sportbund Stuttgart im Halbfinale von Stammgast Michael Schwarz gestoppt. Doch in einem spannenden Finale gegen den Litauer Kestutis Zeimys vom TTSHohberg wurde Schwarz, der zurzeit für Berbourg aufschlägt, gestoppt. Zeimys setzte sich mit 3:2 durch. Von zahlreichen Zuschauern angefeuert, konnten die Lokalmatadore Christian Güll und Tobias Braun die offene Doppelklasse gewinnen. Bei den Männern A gab es einen Favoritensieg durch Nico Petersen, der in der neuen Saison für den ehemaligen Zweitligisten TVB Nassau in der Oberliga antritt.

Längst etabliert in Wirges ist die Klasse der Rollstuhlfahrer. „Sie gehören bei uns quasi schon zum Inventar“, sagte Michel Müller. Vor allem die RSG Koblenz dominiert diese Konkurrenz, in der Christoph Müller sein Siegerabo bei elf Teilnehmerinnen und Teilnehmern einmal mehr zu verlängern wusste. Am Nachmittag des zweiten Turniertags gingen dann 23 Teams beim Zweier-Mannschaftscup an die Platten. Bis tief in die Nacht wurde hier um den neuen Titel des Pfingstturniers gekämpft.

Erst nach Mitternacht, genauer gesagt um 1 Uhr in der Nacht, endete das Finale zwischen Ingo Werner und Nico Petersen (beide TTSG Weißenthurm-Kettig) sowie Felix Siegert (TuS Weitefeld-Langenbach) und Thomas Ebel (TTSG Mündersbach/Höchstenbach).

Zu später Stunde behielten Siegert und Ebel die Oberhand, sie konnten das entscheidende Doppel mit 3:2 für sich entscheiden. Dritte wurden Siyar Dogan und Marcel Müller vom gastgebenden TTC Wirges sowie Jonas Meyer aus Drais und Nico Schmidt vom TTV Konz.

Der dritte und finale Turniertag in Wirges gehörte dann dem Nachwuchs, der im Programm nach hinten gerutscht war. „Entgegen der allgemeinen Trends hatten wir sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Nachwuchsklassen“, berichtete Michel Müller zufrieden. 113 Einzelmeldungen gab

es alleine an diesem Tag. „Hervorzuheben ist dabei die Konkurrenz der C-Schüler“, so Müller. „Hier hatten wir 28 Kinder, die mitgespielt haben.“ In dieser Klasse setzte sich das Toptalent Adrian Gossow vom TTG Vogelsang durch, der sogar in der Jugend-Klasse bis ins Halbfinale kam. Diese Klasse entschied Nico Löhlein vom FSV Mainz 05 für sich, der auch die A-Schüler-Konkurrenz gewann.

**Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Helfer(-innen) und unseren Spielern und Spielerinnen für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung recht herzlich bedanken !!!**